

Umweltamt

- Stand August 2013 -

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Umweltamt
z.H. Frau Puchberger
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Bauherr/in - Antragsteller

Name, Vorname		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	Fax	E-Mail

Baugrundstück

Gemeinde	Ortsteil	Straße, Hausnummer
Gemarkung	Flur	Flurstück

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Bevor eine Baurechtliche Genehmigung erteilt werden kann, ist eine artenschutzrechtliche Prüfung vorzunehmen. Beachten Sie hierzu bitte die Merkblätter des Oberbergischen Kreises zum Artenschutz in Baugenehmigungsverfahren, sowie bei Abriss und Sanierung von Gebäuden.

Die Selbstauskunft zum Artenschutz dient zur Anwendung bei kleineren Vorhaben im privaten Bereich. Die Untere Landschaftsbehörde behält sich vor, eine weitergehende Artenschutzprüfung zu fordern.

Sofern es sich nicht um einen geringfügigen Eingriff handelt oder wertvolle Biotope in Anspruch genommen werden wird i.d.R. eine Artenschutzprüfung durch einen Fachgutachter notwendig.

Photos können auch gerne in digitaler Form per E-Mail zur Verfügung gestellt werden. Bitte geben Sie bei der Übersendung grundsätzlich den Namen des Antragstellers und die Adresse des betroffenen Baugrundstückes an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Untere Landschaftsbehörde des Umweltamtes der Kreisverwaltung in Gummersbach, Moltkestraße 42, 8. Obergeschoss, Zimmer 8.05, Frau Tatjana Puchberger, Auskunft (Tel. 02261/88 6722, FAX 02261/88 972 6722, E-Mail: tatjana.puchberger@obk.de).

I. Angaben zum Flurstück

Kurze Beschreibung des Grundstücks (bitte Fotos beifügen):

Kommen folgende Biotopstrukturen auf dem Grundstück vor?

	ja	nein
Gehölze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewässer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brachfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offene Bodenstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sind Ihnen auf der Fläche bereits Vorkommen folgender Tierarten aufgefallen?

	ja	nein
Vögel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fledermäuse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Amphibien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reptilien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II. Gehölze

Werden für das Vorhaben auf dem Grundstück befindliche Gehölze (Bäume, Hecken, Sträucher) entfernt? **ja** **nein**

Findet die Entfernung der Gehölze im Zeitraum vom 01. März bis 30. September statt? **ja** **nein**

Fall ja, wurden die zu entfernenden Gehölze auf das Vorhandensein von Vogelnestern überprüft? **ja** **nein**

Falls ja, mit welchem Ergebnis?

(kurze Beschreibung, ggf. Photos beifügen)

Werden Gehölze entfernt, die für Vögel oder Fledermäuse geeignete Höhlen enthalten oder auf denen ein Horst vorhanden ist? **ja** **nein**

II. Gewässer

Ist von der Maßnahme ein Gewässer betroffen?

ja nein

Falls ja, kurze Beschreibung (bitte Fotos beifügen):

(kurze Beschreibung des Gewässers und der Maßnahme sowie Zeitpunkt der Durchführung)

Sind am Gewässer Vorkommen von Amphibien bekannt (Kröten, Molche, Frösche)?

ja nein

II. Gebäude

Maßnahmen an bestehenden Gebäude

Ist von der Umsetzung der Maßnahme ein Gebäude betroffen? ja nein

Falls ja, bitte kurze Beschreibung der Maßnahme

(z.B. Abriss, Dachsanierung, Anbau,...)

Wie ist die Fassade des Gebäudes gestaltet?

(Fassadenbegrünung, Verkleidung,...bitte Photos beifügen)

Befinden sich an dem Gebäude Einschulpmöglichkeiten für Fledermäuse oder Vögel?

ja nein

Gibt es Anhaltspunkte für das Vorkommen geschützter Arten am Gebäude (z.B. Kot, Federn, leere Vogelnester, Nahrungsspuren)? **ja** **nein**

Falls ja, bitte kurze Beschreibung mit Photos

Ist das Gebäude unterkellert?

ja **nein**

Falls ja, kurze Beschreibung der Bausubstanz

z.B. Gewölbekeller aus Bruchstein oder ausgebauter Wohnbereich ggf. Photos beifügen

Datum, Unterschrift des Antragstellers